

# Nachhaltigkeitsbericht 2022

**Nach-  
haltig**  
handeln

das Stadtwerk.  
Regensburg





## 04 Vorwort

Vorwort der Oberbürgermeisterin <b>Gertrud Maltz-Schwarzfischer</b> .....	4
Vorwort des Geschäftsführers <b>Manfred Koller</b> .....	5

## 06 Zum Bericht

Unsere Motivation für <b>ein nachhaltiges Handeln</b> .....	7
Im Überblick: GRI-Index .....	8

# Der Blick auf das große Ganze. Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts.

## 10 Unternehmensprofil

*das Stadtwerk.Regensburg*  
**im Überblick..... 11**

Unsere Geschäftsfelder ..... 14  
Unser Engagement..... 17

## 18 Umwelt und Klimaschutz

Unsere Verantwortung für  
**die Umwelt und das Klima..... 19**

Unsere Klimastrategie ..... 19  
Zertifiziertes Energie- und Umweltmanagement ..... 20  
Zukunftsfähige Mobilitätslösungen ..... 20

## 24 Gesellschaft und Engagement

Unsere Verantwortung für die Menschen  
**in Regensburg und der Region..... 25**

Reduzierung von Emissionen und  
Verkehr im innerstädtischen Raum ..... 26  
Investitionen in ein lebenswertes Miteinander..... 27  
Soziales und sportliches Engagement..... 30

## 32 Mitarbeiter:innen

Unser Verständnis  
**als Arbeitgeber ..... 33**

Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ..... 34  
Schutz und Stärkung von Gesundheit ..... 35  
Stärkung der Work-Life-Balance ..... 35  
Förderung der Mitarbeitergemeinschaft ..... 38  
Faire Entgeltpolitik für unser Team ..... 39  
So investieren wir in motivierte Mitarbeiter:innen..... 39

## 40 Corporate Governance

Engagement für eine verantwortungsvolle  
**Unternehmensführung ..... 41**

Verhaltenskodex..... 42  
Konzernsteuerrichtlinie ..... 42  
Spenden und Sponsoring..... 43  
Konzernsteuerrichtlinie ..... 43  
Antikorruptionsrichtlinie 2020 ..... 43

## 44 Impressum



## *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

„Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlung verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden.“ Mit diesen Worten legte der Naturphilosoph Hans Jonas bereits 1979 in seinem Buch „Das Prinzip Verantwortung“ die Leitlinien für den Umgang mit der Umwelt fest. Wie das Stadtwerk.Regensburg dieser Verantwortung nachkommt, wird im Nachhaltigkeitsbericht 2022 dargestellt.

Unsere Stadt hat sich 2021 in ihrem Green Deal das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Bei der Umsetzung dieses Beschlusses ist das Stadtwerk.Regensburg ein starker und verlässlicher Partner: So hat

das Unternehmen bis 2022 bereits zwölf vollelektrische Solobusse in Betrieb genommen, wofür Umbauten am Betriebshof stattfanden. Auch das E-Carsharing läuft auf Hochtouren, 2021 wurde die Flotte auf zwanzig Fahrzeuge erhöht und im selben Jahr die Eine-Million-Kilometer-Marke geknackt.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team von das Stadtwerk.Regensburg, das mit seinem Engagement ganz wesentlich dazu beiträgt, unserem Ziel Klimaneutralität Schritt für Schritt näher zu kommen.

**Gertrud Maltz-Schwarzfischer**  
Oberbürgermeisterin Regensburg,  
Aufsichtsratsvorsitzende von *das Stadtwerk.Regensburg*

## *Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen, liebe Leser,*

mit Blick auf die vielen Krisen, die uns in der jüngeren Vergangenheit beschäftigt haben und es leider teilweise auch heute noch tun, erscheint das Thema Nachhaltigkeit in der öffentlichen Diskussion leider ein Stück weit in den Hintergrund geraten zu sein. Das ist einerseits verständlich, weil der Schrecken von Kriegen und dem damit verbundenen Leid auf der Welt nicht genug Anteilnahme, Solidarität und Hilfsbereitschaft hervorrufen kann. Andererseits dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren, dass die Bekämpfung des Klimawandels eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist, der wir uns mehr denn je stellen müssen. Als Stadtwerk haben wir sicherlich nur einen begrenzten Einfluss auf die weltweite Entwicklung. Dennoch tragen wir eine große Verantwortung, unsere Heimat nachfolgenden Generationen als lebenswerten Ort zu hinterlassen. Deshalb muss es grundsätzlich unser Ziel sein, die Weichen zu stellen und einen Beitrag hierzu zu leisten.

Mit dieser zweiten Ausgabe unseres Nachhaltigkeitsberichtes möchten wir die Maßnahmen und Fortschritte der vergangenen Jahre sowie unsere Ziele für die Zukunft veranschaulichen.

Ich freue mich, dass wir auch in den beiden Jahren, die seit dem Erscheinen des letzten Berichts vergangen sind, Fortschritte auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität gemacht haben. Die nun vorliegenden Zahlen belegen dies eindrucksvoll. Es ist und bleibt unser Ziel, den Stadtratsbeschluss von 2021 umzusetzen und bis 2035 klimaneutral zu werden. Ohne Zweifel ist dies ein ambitioniertes Vorhaben. Erst recht, weil die notwendigen Maßnahmen auch erhebliche Investitionen erfordern. In Zeiten, in denen die finanziellen Spielräume enger werden und auch Fördermittel teilweise gestrichen werden, liegt es auf der Hand, dass wir uns noch mehr anstrengen müssen, schon Mitte des nächsten Jahrzehnts ein klimaneutrales Stadtwerk zu sein.

Unser Fokus liegt dabei auch weiterhin auf der Reduzierung von Emissionen in unserer Mobilitätssparte und damit einhergehend die Entwicklung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, den



Energieverbrauch und die Emissionen in unseren eigenen Betriebsstätten zu senken. Wir haben aus der Energiekrise im vergangenen Jahr gelernt, dass wir auch mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen viel Energie einsparen können. Neben der notwendigen Erneuerung spielt also auch die Optimierung des Bestands eine große Rolle.

Nachhaltiges unternehmerisches Handeln bezieht sich für uns nicht nur auf die Umwelt, sondern auch auf unser Wirtschaften in den Betrieben selbst. Es ist notwendig, sich immer wieder selbst zu prüfen und zu hinterfragen. Dafür braucht es interne Regularien, die ein pflichtgemäßes, gesetzeskonformes Verhalten ermöglichen. Eine nachhaltige Personalpolitik, mit der wir ebenfalls unserer Verantwortung für die Region nachkommen, ist hierbei auch von großer Bedeutung. Deshalb gehört auch das Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung als kommunales Unternehmen zu unserer Philosophie. Diese untermauern wir mit unserer Unterstützung der regionalen Kultur und unserem Engagement für Soziales und den Sport.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist in unseren Betrieben in allen Facetten verankert. Gleichwohl wissen wir um die Herausforderungen, die in den kommenden Jahren, insbesondere mit Blick auf die angestrebte Klimaneutralität, auf uns zukommen werden. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

**Manfred Koller**

Geschäftsführer *das Stadtwerk.Regensburg*



# Zum Bericht

Motivation, Berichtszeitraum,  
Zusammenarbeit,  
GRI-Index.

## Unsere Motivation für ein nachhaltiges Handeln

Als städtisches Tochterunternehmen der Daseinsvorsorge sind wir fest mit Regensburg und der Region verwurzelt. Mit unseren Angeboten in den Bereichen Mobilität, Parken und Freizeit sorgen wir nachhaltig für Lebensqualität und übernehmen für Regensburg und die Region Verantwortung. Ein ebenso nachhaltiges Wirtschaften, die Unterstützung der regionalen Kultur, der Wirtschaft, des Sports, der Umwelt, ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden, Partnern sowie Mitarbeiter:innen spiegeln sich deshalb in unserer täglichen Arbeit wider. Insofern ist unser Handeln seit langem auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Der vorliegende Bericht ist der zweite Nachhaltigkeitsbericht von *das Stadtwerk.Regensburg* und seinen Tochterunternehmen. Er veranschaulicht den ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Beitrag von *das Stadtwerk.Regensburg* für eine nachhaltige Entwicklung in Regensburg und der Region und vermittelt, wie unser verantwortungsvolles und unternehmerisches Handeln einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, zur Förderung von Kultur, Sport und Sozialem sowie zur Bereitstellung sicherer und attraktiver Arbeitsplätze leistet. Unsere Berichterstattung soll zudem die Basis für einen zielgerichteten Dialog über unseren Beitrag zu den bestehenden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen bilden und uns dabei helfen, unsere tägliche Arbeit auch künftig noch nachhaltiger zu gestalten und unsere Anstrengungen noch stärker zu fokussieren.

Der Bericht umfasst den Zeitraum von 2020 bis einschließlich 2022 und zeigt an entsprechenden Stellen die

Entwicklung der Vorjahre sowie einen Blick in die Zukunft auf. Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf den gesamten Konzern von *das Stadtwerk.Regensburg* mit Töchtern. Sollten sich Angaben und Darstellungen auf verschiedene Betriebe beziehen, ist das an entsprechender Stelle gekennzeichnet.

Er ist in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Governance, Risiko und Compliance sowie dem Bereich Kommunikation entstanden, die im Zusammenhang mit der Klimastrategie von *das Stadtwerk.Regensburg* mit der Konzeption beauftragt wurden. Der Bericht dient der Kommunikation der Verantwortung des Unternehmens sowie der Darstellung erzielter Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit und bildet die Grundlage für zukünftige Entscheidungen. Gleichzeitig sorgt der Nachhaltigkeitsbericht für eine größere

Transparenz und eine stärkere Erfüllung der Rechenschaftspflicht.

Bei seiner Erstellung haben wir uns an den weltweit anerkannten Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI), den sogenannten GRI-Standards, orientiert. Es handelt sich dabei um miteinander verbundene Standards, die einen Rahmen vorgeben, der Organisationen dabei hilft, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen und somit Rechenschaft über ihre ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen abzulegen.

Mit der Veröffentlichung des Berichtes in einem zweijährigen Turnus wird die Erreichung der strategischen Unternehmensziele im Nachhaltigkeitsbereich kontrolliert und der Fortschritt regelmäßig erfasst. Damit können wir die erfassten Maßnahmen anpassen und neue Maßnahmen entwickeln.



## Im Überblick: GRI-Index

GRI Standard	Kategorie	Seitenzahl
101	Grundlagen	7
102	Allgemeine Angaben	7
<b>Organisationsprofil</b>		
102-1	Name der Organisation	11
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	11
102-3	Hauptsitz der Organisation	11
102-4	Betriebsstätten	11
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	11
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeiter:innen	33
<b>Strategie</b>		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	5
<b>Ethik und Integrität</b>		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	41
<b>Unternehmensführung</b>		
102-18	Führungsstruktur	11 – 12
102-19	Delegation von Befugnissen	12
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	12
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	12
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>		
102-41	Tarifverträge	39
<b>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</b>		
102-47	Liste der wesentlichen Themen	9
102-50	Berichtszeitraum	7
102-51	Datum des letzten Berichts	7
102-52	Berichtszyklus	7
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	9
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	7
102-55	GRI-Inhaltsindex	8 – 9
<b>Ökonomische Themen</b>		
201	Wirtschaftliche Leistung	15
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	14 – 16
205	Korruptionsbekämpfung	43
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	43
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	41 – 43

GRI Standard	Kategorie	Seitenzahl
<b>Ökologische Themen</b>		
302	Energie	19 – 23
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	19
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	20 – 21
305	Emissionen	19 – 22
305-7	Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ), Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> ) und andere signifikante Luftemissionen	19 – 22
<b>Soziale Themen</b>		
401	Beschäftigung	33 – 39
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	33
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	34 – 35
403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	35
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	35
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	35
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter:innen	35
404	Aus- und Weiterbildung	34



**Ansprechpartner**

**Martin Gottschalk**  
 Bereichsleiter Kommunikation

T 0941 601-2050  
 martin.gottschalk@rewag.de





# Unternehmens- profil

Gesellschaftsaufbau, Geschäftsfelder,  
Unternehmensdaten,  
Engagement.



## das Stadtwerk.Regensburg im Überblick

Die das Stadtwerk Regensburg GmbH wurde 1975/76 als Eigengesellschaft gegründet und ist geschäftsleitende Holdinggesellschaft ihrer hundertprozentigen Tochterunternehmen das Stadtwerk Regensburg.Mobilität GmbH (SMO), das Stadtwerk Regensburg.Fahrzeuge und Technik GmbH (SFT), das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH (SBA) und das Stadtwerk Regensburg. Dienstleistungen GmbH (SDL).

Wir sind ein kommunales Unternehmen und stehen für ein umfassendes, nachhaltiges Dienstleistungsangebot für die Menschen in Regensburg und der Region. Der öffentliche Personennahverkehr, drei Bäder, die *das Stadtwerk. Donau-Arena* und das Jahnstadion Regensburg, mehrere Parkgaragen und zwei P+R-Anlagen sowie ein hoch spezialisierter Werkstättenbetrieb liegen in unserer Hand und spielen als

Standortfaktoren für ein attraktives Regensburg eine bedeutende Rolle. Als städtisches Tochterunternehmen übernehmen wir mit unserem Handeln Verantwortung für die Sicherung von Grundbedürfnissen der hier lebenden Menschen und machen unsere Stadt und Region durch unsere Angebote in den Bereichen Mobilität und Freizeit noch lebenswerter.

### Gesellschaftsaufbau

▪ **Vorsitzende im Aufsichtsrat von  
das Stadtwerk.Regensburg:**

Oberbürgermeisterin  
Gertrud Maltz-Schwarzfischer

▪ **Geschäftsführer  
das Stadtwerk.Regensburg und  
Tochterunternehmen:**

Dipl.-Volkswirt Manfred Koller

das Stadtwerk  
Regensburg  
GmbH

100 %

das Stadtwerk  
Regensburg.  
Mobilität GmbH

100 %

das Stadtwerk  
Regensburg.  
Fahrzeuge und  
Technik GmbH

100 %

das Stadtwerk  
Regensburg.  
Bäder und  
Arenen GmbH

100 %

das Stadtwerk  
Regensburg.  
Dienstleistungen  
GmbH

100 %

R-KOM

24,7 %

Regensburger Telekommunikations-  
gesellschaft mbH & Co. KG

RVV

51 %

Regensburger Verkehrsverbund  
GmbH

REWAG

64,52 %

REWAG REGENSBURGER ENERGIE-  
UND WASSERVERSORGUNG AG  
& CO. KG

## Organe der Gesellschaft

### Der Aufsichtsrat

- **Gertrud Maltz-Schwarzfischer**  
Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg,  
Vorsitzende des Aufsichtsrats
- **Gabriele Opitz**  
Stadträtin, Zahnärztin,  
stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats
- **Thomas Kleinert**  
Konzernbetriebsratsvorsitzender der  
das Stadtwerk Regensburg GmbH,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
- **Michael Achmann**  
Stadtrat, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- **Andreas Bach**  
Betriebsrat, Busfahrer
- **Eva Brandl**  
Ehem. Betriebsratsvorsitzende der REWAG KG
- **Bernadette Dechant**  
Stadträtin, Verwaltungsangestellte
- **Jürgen Eberwein**  
Stadtrat, Kriminalhauptkommissar
- **Dr. Astrid Freudenstein**  
Bürgermeisterin der Stadt Regensburg
- **Özgür Geles**  
Betriebsrat, Busfahrer
- **Joachim Graf**  
Stadtrat, Lehrer
- **Tobias Haidt**  
Personaldisponent
- **Hans Holler**  
Stadtrat, Führungskraft
- **Anna Hopfe**  
Stadträtin, Studentin
- **Michael Lehner**  
Stadtrat, Unternehmer
- **Lydia Manetschkin**  
stellv. Betriebsratsvorsitzende der  
das Stadtwerk Regensburg.Mobilität GmbH,  
Busfahrerin
- **Thomas Straub** (bis 30.04.2023)  
Stadtrat, Projektleiter
- **Erhard Brucker** (seit 01.05.2023)  
Stadtrat, Unternehmer
- **Thomas Thurow**  
Stadtrat, Unternehmer



### Die Geschäftsführung

- **Dipl.-Volkswirt Manfred Koller**  
Geschäftsführer



Wir setzen auf einen intensiven Austausch und eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat. Dieser wirkt bei allen wichtigen Entscheidungen des Konzerns mit.



## Unsere **Geschäftsfelder**

*das Stadtwerk.Regensburg* betreibt mit 29 Mitarbeiter:innen die eigenen Geschäftszweige Parkhausbewirtschaftung sowie die städtische Personenschifffahrtslände zwischen Eiserner Brücke und Nibelungen-brücke, an der jährlich bis zu 1.200 Flusskreuzfahrtschiffe anlegen. Zudem verwalten wir zwei Lagerhallen und bieten Selfstorage Container am Regensburger Westhafen an. Darüber hinaus arbeiten wir als Dienstleister für das Immobilienmanagement unserer Tochtergesellschaften. Innerhalb des Hauptgeschäfts bewirtschaften wir die drei öffentlichen Parkgaragen *das Stadtwerk.Parkhaus Petersweg* (560 Stellplätze), *das Stadtwerk.Parkhaus Dachauplatz* (700 Stellplätze) und *das Stadtwerk.Tiefgarage am Theater* (350 Stellplätze). Uns obliegt die Verwaltung und Betriebsführung der Park&Ride-Anlage Westumgehung. Seit Juni 2021 gibt es mit *das Stadtwerk.P+R Jahnstadion Regensburg* weitere 280 Stellplätze. Im Dezember 2022 wurde zudem *das Stadtwerk.Parkhaus TechCampus* (370 Stellplätze) in Betrieb genommen.





Bis zu **90.000**  
**Fahrgäste** werden  
pro Tag befördert.



**125**

**Solo- und Gelenkbusse**  
sind für den innerstädtischen  
ÖPNV unterwegs.



**352 Kilometer**  
beträgt die **Gesamtlänge**  
des **Liniennetzes**.

Das ergibt pro Tag rund

**18.000**  
**gefahrte Kilometer**

## Mobilität ist unverzichtbar

Der öffentliche Personennahverkehr hat einen hohen Stellenwert in Regensburg. Innerhalb unserer Tochtergesellschaft *das Stadtwerk.Mobilität* engagieren wir uns für moderne und umweltgerechte Mobilität. Dabei legen unsere Busse täglich rund 18.000 Kilometer zurück, um rund 90.000 Fahrgäste komfortabel an ihr Ziel zu bringen. Wir arbeiten umfassend an nachhaltigen und zukunftsweisenden Mobilitätslösungen, die ineinandergreifen. Neben dem Busverkehr, den wir schrittweise auf emissionsfrei umstellen, betreiben wir mit *das Stadtwerk.Earl* ein E-Carsharingangebot, welches bis 2022 auf 20 Fahrzeuge ausgeweitet wurde. Im Gewerbepark sind 2021 im Zuge eines Pilotprojekts testweise zwei autonome Shuttles zur Personenbeförderung an den Start gegangen, die vollelektrisch und geräuscharm unterwegs sind. Das Pilotprojekt ist mittlerweile erfolgreich beendet worden.

In unseren Werkstätten von *das Stadtwerk.Fahrzeuge und Technik* betreuen unsere 65 Mitarbeiter:innen (Stand 31.12.2022) nicht nur die Busflotte von *das Stadtwerk.Mobilität*, sondern auch

viele weitere Fuhrparks in öffentlicher Hand. Namhafte Großkunden wie die Stadt Regensburg und die REWAG, Freiwillige Feuerwehren und das Technische Hilfswerk vertrauen auf unsere Kompetenz.

Hohe Anforderungen in der Technik, aber auch im Umweltschutz sind für unseren modernen Werkstattbetrieb selbstverständlich.



## Bäder und Arenen

Die *das Stadtwerk Regensburg. Bäder und Arenen GmbH* und ihre 67 Mitarbeiter:innen (Stand 31.12.2022) bieten attraktive und abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten in Regensburg.

Jedes Jahr besuchen mehr als 500.000 Besucher:innen unsere drei Bäder, das Westbad mit Sauna, das Hallenbad und das Wöhrdbad. Der Bau des Sportpark Ost, ein Hallenbad mit angeschlossener Leichtathletikhalle, hat bereits begonnen. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Außerdem bewirtschaften wir mit *das Stadtwerk. Arenen* die Donau-Arena, eine Eissporthalle mit multifunktionaler Nutzung, in der verschiedene Veranstaltungen wie Messen, Kongresse oder Konzerte mit bis zu 15.000 Zuschauern stattfinden. In den Wintermonaten kommen zudem jedes Jahr bis zu 50.000 Besucher:innen zum öffentlichen Eislauf.

Seit 2015 betreibt *das Stadtwerk. Arenen* das Jahnstadion Regensburg. Dort werden nicht nur die Heimspiele des Fußball-Drittligisten SSV Jahn Regensburg ausgetragen, sondern zudem erfolgreiche Business-events, Kongresse, Seminare und private Feste mit bis zu 1.000 Personen.

Daneben hält die *das Stadtwerk Regensburg. Bäder und Arenen GmbH* mit 64,52 Prozent eine Beteiligung an der REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG (REWAG KG), die in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung sowie Telekommunikation tätig ist.



## Unser Engagement

Als Tochter der Stadt sind wir den Menschen in und um Regensburg verpflichtet und entwickeln die Daseinsvorsorge bedarfsgerecht weiter – innovativ und kostenorientiert. Mit unseren Leistungen steigern wir signifikant die Lebensqualität und die Wirtschaftskraft der Wachstumsregion Regensburg. Die Vielfalt und die Qualität unserer

Angebote machen uns zu einem einzigartigen, hochgeschätzten Infrastrukturdienstleister. Tagtäglich stellen wir uns mit hoher Kompetenz in den Dienst der Bürger:innen. Deren Bedürfnisse spiegeln sich in unserem Portfolio wider. Wir sind innovativ, handeln proaktiv und legen größten Wert auf Nachhaltigkeit.

## Nachhaltig auf ganzer Linie

Die Stadt Regensburg hat 2021 mit einem Stadtratsbeschluss festgelegt, dass die städtischen Tochterunternehmen bis 2035 klimaneutral werden sollen. Für uns stellt das mehr als eine Verpflichtung dar. Es ist unsere Überzeugung, die innerhalb unserer Klimastrategie bei *das Stadtwerk.Regensburg* festgeschrieben steht und eine wichtige Grundlage unserer Unternehmensstrategie bildet.

Doch Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als die Einsparung von Emissionen und Schonung von Ressourcen. Mit Leidenschaft kommen wir – nicht zuletzt im Unternehmensverbund mit der REWAG – unserer Verantwortung für die Umwelt, die Gesellschaft und auch unsere Mitarbeiter:innen nach. Diese Verantwortung ist fest im Unternehmen verwurzelt.



**Regensburg und unsere Region schützen:** Das heißt für uns Verantwortung für die Umwelt, die Gesellschaft und auch unsere Mitarbeiter:innen zu übernehmen.



# Umwelt und Klimaschutz

Nachhaltige Mobilitätslösungen  
und Energieeinsparung in  
unseren Betriebsstätten.



## Unsere Verantwortung für die Umwelt und das Klima

Als städtisches Tochterunternehmen der Daseinsvorsorge sind wir fest mit Regensburg und der Region verwurzelt. Wir haben eine Vorbildfunktion und sehen es als unsere Verpflichtung an, möglichst umweltverträglich und ressourcenschonend zu wirtschaften. Deshalb ist unser Handeln seit langem auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Wir

verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Dabei richten wir unseren Blick sowohl nach außen, indem wir unsere Leistungen durch beispielsweise nachhaltige Mobilitätskonzepte noch umweltfreundlicher gestalten und so die Emissionen in Regensburg reduzieren. Als auch ist der Fokus zusätzlich nach innen gerichtet und beginnt für uns schon bei

der Einsparung von Energie und der Schonung von Ressourcen innerhalb unserer Betriebsstätten. Die Stadt Regensburg hat 2021 mit einem Stadtratsbeschluss festgelegt, dass ihre Tochterunternehmen bis 2035 klimaneutral werden sollen. Diese Vorgabe hat den zeitlichen Rahmen für unsere Klimastrategie mitbestimmt.

### Unsere Klimastrategie

Im Rahmen einer ausführlichen Analyse zeigte sich, dass über 99 Prozent der Emissionen zwei Ursachen haben: Der Dieserverbrauch – insbesondere verursacht durch die Busflotte bei *das Stadtwerk.Mobilität*. Allerdings konnten durch die unterschiedlichen Anstrengungen bereits große Erfolge verzeichnet werden. So ist bis Ende 2022 bereits eine Emissionseinsparung von fast 43 Prozent im Vergleich zum Basisjahr 2018 festzustellen. Die nach wie vor verbleibenden Emissionen stammen stark überwiegend aus dem Dieserverbrauch (Anteil ca. 82 Prozent). Das definierte Zwischenziel, bis 2025 eine Emissionsreduktion von 50 Prozent zu erreichen, erscheint u.a. durch die weitere Elektrifizierung der Busflotte realistisch.

### Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von *das Stadtwerk.Regensburg*





## Zertifiziertes Energie- und Umweltmanagement

Um die vielfältigen Aktivitäten zur Steigerung unserer Energieeffizienz zu systematisieren, sie messbar und transparent zu machen, haben wir 2016 ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 etabliert. 2020 wurde es um das Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 erweitert. Beide Zertifizierungen schaffen gegenseitige Synergieeffekte. Innerhalb jährlich stattfindender Überwachungsaudits werden wir durch einen Zertifizierer überwacht. Ziel ist es, den Energieeinsatz in unserem Konzern ökonomisch und ökologisch zu optimieren, Umweltprobleme vorsorgend anzugehen und den Umweltschutz kontinuierlich zu steigern. Durch ständiges Monitoring bemühen wir uns darum, unseren Energieverbrauch stetig zu reduzieren.

## Zukunftsfähige **Mobilitätslösungen**

Bis vor einigen Jahren beschränkte sich der Zuständigkeitsbereich von *das Stadtwerk. Mobilität* noch auf die Organisation und den Betrieb des Linienbusverkehrs in Regensburg. Die Anforderungen an die moderne Mobilität haben sich in den letzten Jahren immer mehr verändert und auch die Zahl an zu befördernden Passagieren stellt uns in unserer rasch wachsenden Stadt vor neue Herausforderungen. Die Bedürfnisse unserer heutigen Gesellschaft fordern weitaus mehr. Hier spielen Themen wie Luftreinhaltung, Lärmemissionen, ein vernetzter und dekarbonisierter ÖPNV eine große Rolle. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, arbeiten wir eng mit der Stadt Regensburg zusammen und haben uns vom reinen Busbetrieb zu einem Mobilitätsdienstleister weiterentwickelt. Wir stehen für einen innovativen und modernen ÖPNV und arbeiten an nachhaltigen und zukunftsweisenden Mobilitätslösungen, die ineinandergreifen, um Emissionen weiter zu reduzieren.

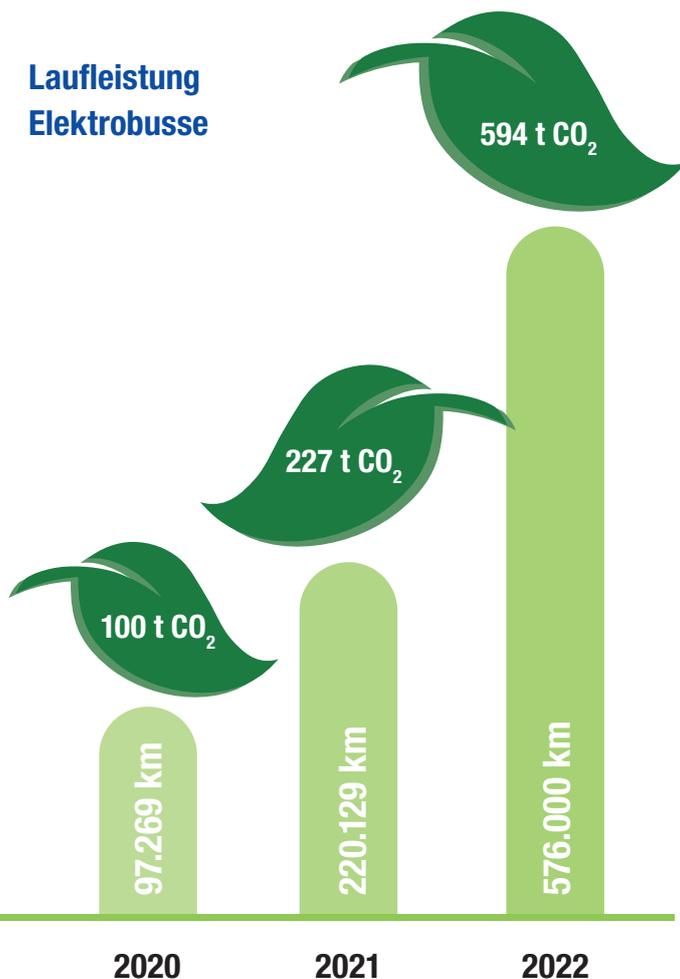


## Elektrifizierung der Busflotte

Wie die Analysen zu unserer Klimastrategie gezeigt haben, ist die Elektrifizierung der Busflotte der größte Hebel zur Reduktion von CO<sub>2</sub> bei *das Stadtwerk.Regensburg*. Dabei sind die Emissionseinsparungen proportional zum Anteil regenerativ betriebener Busse. Daran orientiert sich auch unsere Mobilitätsstrategie.

**100 %**  
emissionsfreie Busse  
bis 2035

## Laufleistung Elektrobusse



 Vermiedene Emissionen durch Elektrobusse

Schon im Jahr 2017 haben wir durch die Einführung der Altstadtlinie *das Stadtwerk.Emil*, die mit rein elektrischen Fahrzeugen betrieben wurde, einen ersten Schritt in Richtung emissionsfreie Fahrzeuge unternommen. Seither haben wir weiter intensiv in diese Richtung gearbeitet.

Unser Zwischenziel lautet: Bis 2027 sollen mindestens 30 Prozent der Busflotte bei *das Stadtwerk.Mobilität* emissionsfrei betrieben sein.

2021 wurde ein weiterer Meilenstein in diese Richtung erreicht. Seitdem sind die ersten vollelektrischen Solobusse in Regensburg unterwegs. Mittlerweile sind weitere voll-elektrische Fahrzeuge dazugekommen. Dabei handelt es sich um ein Großprojekt, dessen Umsetzung erst gelingen konnte, als auch die Antriebstechnik für Busse so weit gereift war. Doch neben der Fahrzeugbeschaffung musste auch die passende Ladeinfrastruktur geschaffen werden. Dafür wurden in Zusammenarbeit mit Siemens und der REWAG auf dem Betriebshof von *das Stadtwerk.Mobilität* eine Mittelspannungsschaltanlage und eine moderne Ladeinfrastruktur mit Transformatoren und mehreren Ladepunkten errichtet. Die Busse werden via Kabelstecker über Nacht mit 100 Prozent Ökostrom der REWAG geladen. Unsere weitere Beschaffungsstrategie steht fest. Bei allen künftigen Bestellungen setzen wir bei *das Stadtwerk.Mobilität* nur noch auf Elektrobusse. Dafür haben wir uns in den letzten Jahren in unseren Werkstätten von *das Stadtwerk.Fahrzeuge und Technik*, die für die Wartung und Betreuung der gesamten Busflotte zuständig sind, zusätzliche Kompetenzen im Bereich Elektromobilität erarbeitet.

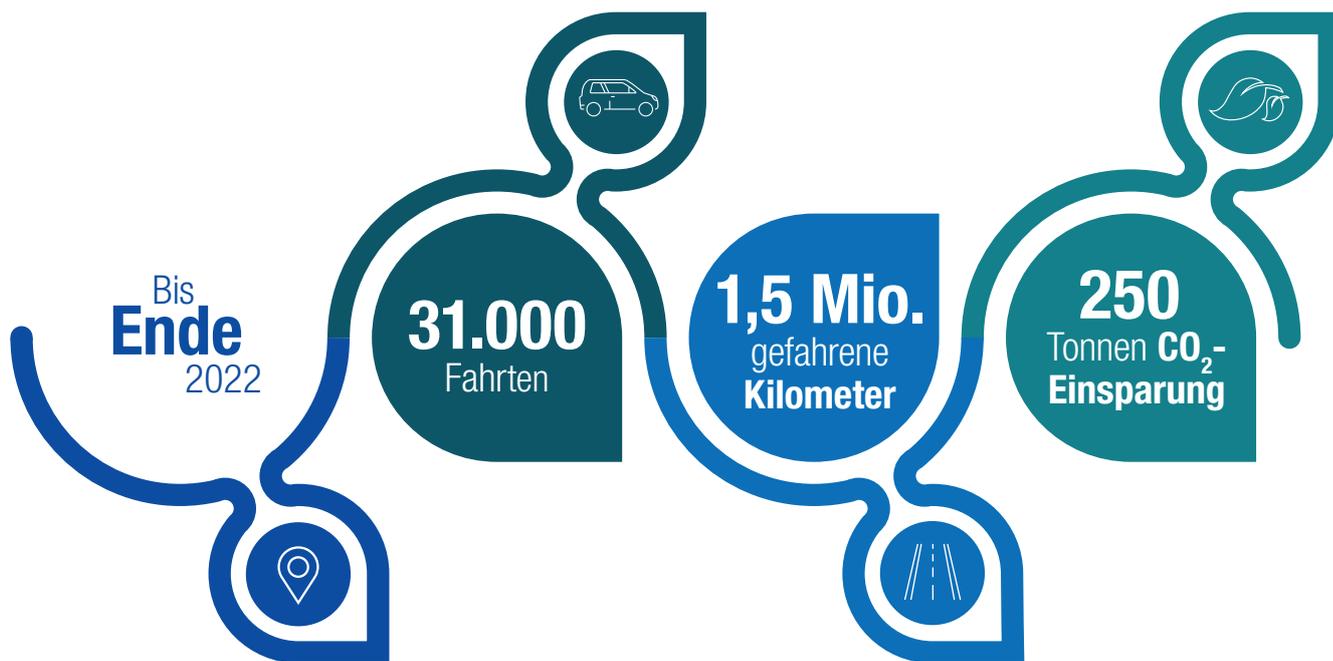


## E-Carsharing

Als Mobilitätsdienstleister haben wir bei *das Stadtwerk.Mobilität* unsere Angebote in den letzten Jahren erweitert. Im November 2016 ging mit dem „EARL“ das erste E-Carsharing-Fahrzeug in Regensburg an den Start. Dabei handelt es sich um ein stationäres Sharingsystem. Seither wurde die Fahrzeugflotte aufgrund der hohen Buchungszahlen sukzessive

erweitert. Bis Ende 2022 wurde *das Stadtwerk.Earl* auf 20 Fahrzeuge aufgestockt. Perspektivisch, nachdem eine neue Betrauung erfolgt ist, kann das System auf bis zu 50 Fahrzeuge erweitert werden. Das E-Carsharing bietet eine optimale Ergänzung zum ÖPNV und soll dabei helfen, das Verkehrsaufkommen in Regensburg zu reduzieren. Im besten Fall trägt *das*

*Stadtwerk.Earl* dazu bei, dass einige Bürger:innen auf einen eigenen Pkw verzichten und trotzdem kostengünstig und umweltfreundlich mobil sind. Geladen werden die Fahrzeuge an ihren Stationen mit 100 Prozent Ökostrom der REWAG. Mit unserem Know-how unterstützen wir seit 2018 das E-Carsharing des Landkreises KERL eG.



\* Zusammen mit dem E-Carsharing des Landkreises KERL eG

## Autonomer Shuttle

Moderne Mobilität auf dem Weg zur Verkehrswende und hin zur Smart City wird vielfältig. Deshalb ist es wichtig, zukunftsweisende und nachhaltige Lösungen zu testen. Innerhalb eines zweijährigen Pilotprojekts wurden ab September 2021 zusammen mit der Stadt Regensburg und dem Gewerbepark Regensburg zwei autonome Kleinbusse im Gewerbepark an den Start gebracht. Die beiden People Mover *das Stadtwerk. Emilia* sind elektrisch betrieben und fast geräuschos. Sie fahren als Shuttlebusse auf einer Ringstraße mit 1,1 Kilometern Länge. Die Nutzung ist für alle Fahrgäste kostenlos. Die Fahrzeuge fahren auf vorprogrammierten „virtuellen“ Schienen entlang der Route mit einem Automatisierungsgrad der Stufe 2. Das heißt, es ist jederzeit ein Sicherheitsoperator anwesend und ein manuelles Eingreifen möglich. Die Umsetzung des Projekts war mit zahlreichen Herausforderungen verknüpft. Nur so konnten jedoch wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, um künftig diese Technik im Stadtgebiet einsetzen zu können und beispielsweise Wohngebiete zu erschließen und diese an die ÖPNV-Hauptverkehrsachsen anzuschließen.



## Stadtbahn

Mobilität im Wandel heißt auch, dass auf bestimmten Hauptverkehrsachsen neue Transportmittel angedacht werden müssen. In unserer schnell wachsenden Stadt ist ein weiteres leistungsfähiges Rückgrat im ÖPNV in Zukunft grundlegend wichtig. Deshalb hat der Stadtrat 2018 der Planung einer Stadtbahn für Regensburg zugestimmt. *das Stadtwerk. Mobilität* ist der Kooperationspartner der Stadt im Projekt und als künftiger Betreiber der Stadtbahn vorgesehen. Geplant sind zwei Linien mit insgesamt 15 Kilometern Strecke. 25 Fahrzeuge mit je 37 Metern Länge sollen im Fünf-Minuten-Takt schnell und zuverlässig auf separaten Trassen unterwegs sein – natürlich mit 100 Prozent Ökostrom der REWAG. Die Stadtbahn soll eine stadtverträgliche Straßenraumaufteilung ermöglichen und in Mobilitätsstationen alle Verkehrsträger miteinander verknüpfen. Das Projekt ist auf mindestens zehn Jahre angelegt und *das Stadtwerk. Mobilität* bearbeitet die Themenfelder Stadtbahnfahrzeug und Betriebshof für die Stadt.

Alle genannten Maßnahmen und Projekte im Bereich „Zukunftsfähiger und umweltverträglicher ÖPNV“ fordern hohe Investitionen und sind nur durch die starke Bezuschussung seitens des Bundes und der Regierung möglich. Dies gilt gleichsam für viele Umbauprojekte, die für mehr Energieeffizienz in unseren Betriebsstätten sorgen.





## Gesellschaft und Engagement

Spenden, Sponsoring, Förderung  
von Bildung, Sport, Kultur und  
sozialen Projekten.

## Unser Engagement für die Menschen in Regensburg und der Region

Als städtisches Tochterunternehmen der Daseinsvorsorge sind wir stark mit der Region Regensburg und ihren Menschen verbunden. Wir übernehmen nachhaltig Verantwortung für die Gesellschaft, in der wir leben – und zwar

im ganzheitlichen Sinne. Mit unseren Angeboten und unserem Engagement tragen wir gezielt dazu bei, die Standortattraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraums Regensburg langfristig zu stärken. Besonders wichtig ist es uns,

eine Vielzahl von Vereinen, Projekten, Veranstaltungen und Aktionen im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich zu unterstützen.

### Für mehr Lebensqualität in Regensburg

Als großes regionales Unternehmen ist *das Stadtwerk.Regensburg* mit seinen Tochtergesellschaften ein attraktiver Arbeitgeber und bietet rund 500 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz. Für viele regionale Firmen und Organisationen sind wir ein starker Partner. Nachhaltiges Wirtschaften spiegelt sich in unserer täglichen Arbeit wider. Auch die Förderung der Wissenschaft liegt uns am Herzen. Deshalb arbeiten wir immer wieder innerhalb verschiedener Projekte mit Hochschulen, Start-ups und unterschiedlichen Firmen, die sich der Forschung und Innovation widmen, zusammen.

Mit unseren Angeboten und Dienstleistungen möchten wir das Leben in Regensburg noch attraktiver gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir eng mit der Stadt Regensburg zusammen.





## Reduzierung von Emissionen und Verkehr im innerstädtischen Raum

Mobilität ist ein großer Hebel in Sachen Lebensqualität im städtischen Raum. Als Mobilitätsdienstleister ist es uns wichtig, auf neue und zukunftsfähige Lösungen zu setzen, die den Individualverkehr in Regensburg und somit die Emissionen und den Lärm reduzieren. Dieses Ziel haben wir fest im Blick und das gilt es mit unterschiedlichen Maßnahmen zu erreichen.

- Im Busbetrieb setzen wir künftig nur noch auf emissionsfreie Antriebe. Mobilitätslösungen wie das E-Carsharing sollen das ÖPNV-Angebot optimal ergänzen und zum Ziel haben, dass weniger Menschen in Regensburg einen eigenen Pkw benötigen.
- Um den Verkehr im innerstädtischen Raum zu reduzieren, haben wir unser Park&Ride-Angebot erweitert. Am Jahnstadion Regensburg stehen insgesamt 540 Pendlerparkplätze zur Verfügung. Diese sind durch einen 10-Minuten-Takt über die Buslinien 3 und 5 optimal mit der Innenstadt verbunden. Die Linie 5 wird rein elektrisch betrieben.
- Die Altstadtbuslinie steht den Fahrgästen kostenlos zur Verfügung. So möchten wir für einen noch attraktiveren ÖPNV Sorge tragen, der einer Verkehrsberuhigung zu Gute kommt und die Innenstadt noch lebenswerter macht. Zudem möchten wir den Anschluss des ÖPNV an Wohnquartiere – wo möglich – forcieren. Gelungen ist das bereits mit *das Stadtwerk.Emil*. Die Linie 18 fährt seit 2020 elektrisch bis ins Dörnberg-Areal.
- Im Frühjahr 2022 wurde mit der Linie 39, die die größten Arbeitgeber in Regensburg anfährt, zudem die erste Tangentiallinie in Betrieb genommen.
- Beim Thema Verkehr und Emissionen in Regensburg spielt auch die Personenschiffahrt eine Rolle. Die Lände, an der die Kreuzfahrtschiffe

anlegen, wird von *das Stadtwerk. Regensburg* betrieben. Seit 2017 werden alle Schiffe mit 100 % Ökostrom der REWAG, der im Uni-per Wasserkraftwerk Regensburg erzeugt wird, gespeist. Eine Anle-gepflicht innerhalb von 20 Minuten stellt sicher, dass die Dieselmotoren nicht länger als unbedingt notwen-dig laufen müssen. Im Übrigen wur-den die Stromkästen, die das erst möglich machen, eigens von einem unserer Mitarbeiter gebaut. Im Jahr ziehen die Kreuzfahrt-, Ausflugs- und weitere Personenschiffe über 1,5 Millionen Kilowattstunden aus den Steckdosen. Dank Ökostrom sind die CO<sub>2</sub>-Einsparungen deutlich: Bei Bezug von Ökostrom werden bei 1,5 Millionen Kilowattstunden im Ver-gleich zu so genanntem Graustrom aus Standardkraftwerken knapp 650 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

## Investitionen in ein lebenswertes Miteinander

Um eine nachhaltige, lebendige und vielfältige Region mit attraktiven Möglichkeiten für die Bürger:innen zu gestalten, braucht es, neben eigenen Veranstaltungen, ganz konkrete finanzielle Unterstützung für die Partner, die dies ermöglichen. Dabei wählen wir sowohl die Empfänger für Spenden als auch unsere Sponsoring-Partner sehr gezielt aus, um möglichst langjährige

Kooperationen zu entwickeln, von denen beide Seiten, vor allem aber auch die Menschen in Regensburg und der Region, profitieren. Beim Umgang mit Spenden und Sponsoring handeln wir stets nach den Grundsätzen der Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Mehr dazu finden Sie im Kapitel Corporate Governance.

Spenden in €			Sponsoringleistungen* in €		
2020	2021	2022	2020	2021	2022
10.199	4.350	9.750	33.750	88.900	115.450

\*Außer Profisport



*Wir übernehmen **Verantwortung**  
für die Menschen in Regensburg  
und der Region und fördern **lokale**  
**Sozial- und Sportprojekte.***

---

Mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen der *das Stadtwerk. Sozial- und Sportstiftung* werden soziale Belange in der Jugend- und Altenhilfe sowie im öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesen unterstützt.





## Soziales und sportliches Engagement

Vor allem im sozialen und sportlichen Bereich möchten wir unserer Verantwortung gerecht werden. Seit nun schon über 20 Jahren werden mit den Erträgen von *das Stadtwerk.Sozial- und Sportstiftung* soziale Belange in der Jugend- und Altenhilfe, im öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesen sowie Projekte zur Sportförderung

unterstützt. Voraussetzung für einen Zuschuss ist, dass das geplante Projekt den Förderrichtlinien entspricht. Diese sind ganz klar definiert und in der Satzung verankert. Zwei Mal pro Jahr entscheidet ein Kuratorium, bestehend aus Vertretern der Stadt Regensburg, der Geschäftsführung von *das Stadtwerk.Regensburg* und verschiedenen

Institutionen, über die eingereichten Anträge. Seit Gründung der Stiftung wurden 422 Anträge – 187 aus dem sozialen Bereich und 235 aus dem Bereich Sport – positiv beschieden und mit rund 600.000 Euro gefördert. Dabei entfielen 254.000 Euro auf Soziales und 347.000 Euro auf Sportprojekte.

### *das Stadtwerk.Sozial- und Sportstiftung*

Fördergelder in €



2020	2021	2022
13.863	15.909	23.364

Neben den Stiftungserlösen wird jedoch noch aus weiteren Töpfen geschöpft. Im Unternehmensverbund mit der REWAG spenden seit 2004 viele unserer Mitarbeiter:innen die Centbeträge ihrer Gehaltsabrechnung. Insgesamt kamen so bereits über 100.000 Euro zusammen, die an soziale Projekte in der Region gingen. Die Synergien im Unternehmensverbund werden darüber hinaus bei „Energie für Gutes“ genutzt. Die Aktion wurde 2015 von der REWAG hervorgerufen, seit 2019 ist auch *das Stadtwerk.Regensburg* beteiligt. Seitdem setzen die Mitarbeiter:innen an einem jährlichen Aktionstag ihre Energie ehrenamtlich für soziale oder gemeinnützige Projekte ein. 2022 pflanzten 35 Freiwillige 800 Bäume in der Region, zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und als Kompensation für die Errichtung einer Wassergewinnungsanlage.

Wichtig ist es uns auch, Sport für jedermann zugänglich zu machen.

Deshalb bieten wir im *das Stadtwerk.Westbad* kostenfreie Fitnesskurse sowie Gesundheits- und Aktionstage an. Der Aktionstag „Kleine Engel“ widmet sich beispielsweise den ganz Kleinen, die unter professioneller Anleitung ans Wasser gewöhnt werden können.

Des Weiteren unterstützen wir mit *das Stadtwerk.Westbad* das Kinderbürgerfest in Regensburg und dem Umland und bereichern dieses durch viele Aktionen für die kleinen Besucher:innen. Im Westbad veranstalten wir jährlich eine kostenfreie Kino-Pool-Party sowie eine Sommer-Pool-Party für Kinder. Darüber hinaus findet jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem SC Regensburg das 24-Stunden-Schwimmen statt. Dieses hat sich in den letzten elf Jahren als sportliches Eventhighlight in Regensburg etabliert und kommt darüber hinaus einem sozialen Zweck zugute. Bislang konnten insgesamt 45.000 Euro Spendengelder für soziale Einrichtungen erschwommen werden.





# Mitarbeiter:innen

Nachhaltige Schaffung  
eines attraktiven und sicheren  
Arbeitsumfeldes.

## Unser Verständnis als Arbeitgeber

Verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln bedeutet für uns in wesentlichem Maße, die eigene Rolle als Arbeitgeber nach unseren Wertvorstellungen auszurichten. Deshalb spiegelt sich Nachhaltigkeit auch in unserem vielschichtigen Engagement für unsere Mitarbeiter:innen wider. Sie sind unsere „wertvollste“ Ressource. Neben unseren konkreten Maßnahmen zeigt sich dies in der gelebten Unternehmenskultur, dem täglichen Miteinander und der überdurchschnittlich langen Betriebszugehörigkeit.

Wir sind davon überzeugt, dass der Erfolg unseres Unternehmens vom Engagement unserer Mitarbeiter:innen abhängig ist. Umso wichtiger ist es, dass sich unsere Belegschaft mit ihrem Arbeitsplatz identifizieren kann und eine hohe Zufriedenheit gewährleistet ist. Das Wohlergehen unserer 517 Mitarbeiter:innen bei *das Stadtwerk.Regensburg* und seinen Tochterunternehmen (Stand 31.12.2022 inklusive Auszubildende) liegt uns am Herzen. Deshalb möchten wir nachhaltig als sozialer und verlässlicher Arbeitgeber mit einer wertschätzenden Unternehmenskultur auftreten.

### Im Wesentlichen setzen wir auf fünf Bausteine:

- Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Schutz und Stärkung von Gesundheit
- Stärkung der Work-Life-Balance/ Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung der Mitarbeitergemeinschaft und betriebliche Mitbestimmung
- Faire Entgeltpolitik

## Dieses Vorgehen zahlt sich aus

Die Arbeitswelt verändert sich. Vor dem Hintergrund der ständig wachsenden Herausforderungen, die beispielsweise durch die Digitalisierung, den technischen und demographischen Wandel und auch die Dynamik in unserer Branche entstehen, ist es wichtig, dass

wir nicht stehen bleiben und unsere Personalstrategie weiterentwickeln. Eine vorausschauende und nachhaltige Personalpolitik ist unerlässlich. Im Mittelpunkt stehen hierbei die weitere Stärkung unserer Recruiting-Prozesse sowie eine Institutionalisierung von

Entwicklungsplänen. Unser Ziel ist es, durch eine nachhaltige Personalstrategie Mitarbeiter:innen auch in Zukunft langfristig zu binden und eine möglichst geringe Fluktuation zu erreichen. Deshalb setzen wir auf die genannten fünf Bausteine.

## Unsere Mitarbeiter:innen in Zahlen





## Vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Nachhaltige Personalpolitik ist nur durch die Förderung der eigenen Mitarbeiter:innen darstellbar – und zwar von Grund auf. Dies beginnt schon bei der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte. Im Jahr 2020 waren insgesamt 13 Auszubildende in unseren Betrieben *das Stadtwerk.Fahrzeuge und Technik* und *das Stadtwerk.Bäder* tätig. Diese bilden wir aus als Fachangestellter (w/m/d) für Bäderbetriebe, Kfz-Mechatroniker (w/m/d) und Elektroniker (w/m/d) für Energie- und Gebäudetechnik sowie als Fachkraft (w/m/d) im Fahrbetrieb. Wir versuchen unser Angebot zukunftsorientiert auszubauen. 2020 trat erstmals ein Auszubildender den neu geschaffenen Ausbildungsplatz bei *das Stadtwerk.Mobilität* an. Alle Auszubildenden werden nach Abschluss für mindestens ein Jahr garantiert übernommen.

Die berufliche sowie persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen ist wichtig, damit

diese den ständig wachsenden Anforderungen im Berufsleben gerecht werden können. Daher setzen wir auf ein weitreichendes Weiterbildungsangebot sowie die individuelle Förderung unserer Beschäftigten, um hierdurch zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens sowie der Arbeitsfähigkeit der Arbeitnehmer:innen beizutragen. Unser internes Fortbildungsprogramm bietet Seminare zu Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Mit internen Referenten nutzen wir das im Unternehmen vorhandene Know-how und profitieren von der Weitergabe unseres firmenspezifischen Wissens. Unseren Führungskräften bieten wir ein auf die Arbeitssituation abgestimmtes individuelles Coaching. Zusätzlich können Führungskräfte aller Ebenen ein modulares Entwicklungsprogramm durchlaufen. Beschäftigte, die an einer Aufstiegsqualifizierung zum Fachwirt oder Meister teilnehmen, unterstützen wir mit Sonderurlaub.

Wie sich die Investition in die Aus- und Weiterbildung im Unternehmen lohnt, zeigen beispielhaft die Führungskräfte in zwei unserer Betriebe. Sowohl unser derzeitiger Betriebsleiter von *das Stadtwerk.Bäder* als auch der Betriebsleiter des Jahnstadions Regensburg haben bereits die Ausbildung in unserem Konzern absolviert, intensiv die Weiterbildungsmöglichkeiten genutzt und es so bis hin zur leitenden Führungsposition geschafft. Darauf sind wir besonders stolz.

Auch das Thema Innovation ist uns wichtig. Innerhalb unserer Ideenfabrik kamen 2020 schon zum dritten Mal Mitarbeiter:innen verschiedenster Abteilungen und Hierarchieebenen des Unternehmensverbunds von *das Stadtwerk.Regensburg* und der REWAG zusammen, um in Projektarbeit neue Ideen, Produkte und Geschäftsfelder zu entwickeln.

## Schutz und Stärkung von Gesundheit

Als Arbeitgeber tragen wir Verantwortung für die Gesundheit, das Wohlergehen und die Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen. Unser Schwerpunkt liegt auf Prävention, deshalb bieten wir eine Vielzahl von Angeboten zur Förderung und Erhaltung der individuellen Gesundheit unserer Beschäftigten an. Innerhalb des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) steht bei *das Stadtwerk.Regensburg* die Betriebliche Gesundheitsförderung als dritte wichtige Säule neben dem Arbeitsschutz und dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Beschäftigte können verschiedene

Maßnahmen der Gesundheitsförderung, wie den jährlichen Gesundheitstag, nutzen. Hochengagiert ist unsere Belegschaft außerdem bei den Aktionen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und „Stadtradeln“, bei denen Gesundheitsförderung mit Klimabewusstsein gekoppelt wird. Betriebssportgruppen aus derzeit insgesamt zehn Sparten sind seit mehreren Mitarbeitergenerationen im Unternehmensverbund aus *das Stadtwerk.Regensburg* und REWAG fest etabliert. Auch Teile der Gesundheitsförderung sind das Angebot zur Gripeschutzimpfung, der Zuschuss

zur Bildschirmarbeitsplatzbrille, kostenlose Bade- und Saunakarten für die eigenen Betriebe sowie Massageangebote.

Wenn bei *das Stadtwerk.Regensburg* Mitarbeiter:innen länger erkrankt sind, greift das Betriebliche Eingliederungsmanagement. Hier bieten wir unsere Unterstützung an, damit die Arbeitsfähigkeit Betroffener erhalten bleibt und diese ohne Beschwerden ihren Aufgaben nachgehen können.

## Stärkung der Work-Life-Balance/ Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, das bedeutet in unserem Unternehmen eine gemeinsam getragene Verantwortung mit individuellen Hilfestellungen sowie einem breitgefächerten Angebot an Maßnahmen. Es gibt flexible und mobile Arbeits(zeit)modelle, wenn es die Tätigkeit zulässt. So können beispielsweise unsere Fahrer:innen bei *das Stadtwerk.Mobilität* Wünsche zur Dienstenteilung einbringen. Zudem

besteht im Konzern die Möglichkeit, Zeitguthaben aufzubauen, sodass Abwesenheiten zwischendurch leichter wieder ausgeglichen werden können. Das erleichtert den Einklang zwischen Privatleben und Beruf und bietet allen Beschäftigten die Chance, die individuell beste Lösung zu finden – sowohl für sich als auch für unser Unternehmen. Mitarbeiter:innen haben die Möglichkeit, sich – bei geeigneter Tätigkeit – für

einen Home-Office-Arbeitsplatz zu entscheiden. Um Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren zu können, gibt es einen Kinderbetreuungszuschuss für die Unterbringung und Betreuung von Kindern. Darüber hinaus sind wir Partner der Sommerkinder / Sommerkids (gfig GmbH) und beteiligen uns mit einem Arbeitgeberzuschuss an der Sommerferienbetreuung von Mitarbeiterkindern.



*Wir schenken unseren Mitarbeiter:innen*  
***Vertrauen und Verantwortung als***  
***Grundlage für Leistung und Erfolg.***

---





Wir sind davon überzeugt, dass der Erfolg unseres Unternehmens vom Engagement unserer Mitarbeiter:innen abhängig ist.



## Förderung der Mitarbeitergemeinschaft und betriebliche Mitbestimmung

Im Unternehmensverbund mit der REWAG gibt es verschiedene fest etablierte Betriebssportgruppen (siehe Absatz „Schutz und Stärkung von Gesundheit“). Dass einige aus der Belegschaft mit der Koordination und Organisation von Trainings und Veranstaltungen ihre private Zeit für die Kolleg:innen einsetzen, zeigt herrschenden Teamgeist. Auch das jährliche Mitarbeiterfest soll den

Zusammenhalt in der Belegschaft stärken und die Leistung honorieren, gleichsam wie die Ehrung unserer Jubilare. Mitarbeitergemeinschaft heißt für uns nicht nur, dass alle an einem Strang ziehen, sondern auch, dass die Meinung der Belegschaft eine Rolle spielt und die betriebliche Mitbestimmung gewährleistet ist. Bei *das Stadtwerk.Regensburg* und seinen Tochterunternehmen gibt es insgesamt

25 Betriebsräte, die die Mitarbeiterinteressen vertreten sowie zwischen den betrieblichen Interessen des Arbeitgebers und den Belangen der Belegschaft vermitteln. Dabei ist die Zusammenarbeit der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter durch ein zielorientiertes und konstruktives Miteinander geprägt. Zur Unterstützung der Mitarbeiterbelange gibt es zudem Schwerbehindertenbeauftragte.

### Unsere Mitarbeiter:innen im Überblick

Mitarbeiter:innen nach Alter (zum 31.12.2022)	
unter 21 Jahre	22
21 – 30 Jahre	50
31 – 40 Jahre	87
41 – 50 Jahre	120
51 – 60 Jahre	196
über 60 Jahre	43

Mitarbeiter:innen nach Geschlecht (zum 31.12.2022)	
Weiblich	76
Männlich	441
<b>gesamt</b>	<b>517</b>

## Faire Entgeltpolitik für unser Team

Bei *das Stadtwerk.Regensburg* und Töchtern bekommen 99 Prozent der Mitarbeiter:innen eine tarifliche Vergütung mit einer vorgegebenen Tarif- und Stufensteigerung. Darüber hinaus gibt es verschiedenen monetäre Benefits wie der steuerfreie Kinderbetreuungs-zuschuss, Jubiläumszuwendungen, vermögenswirksame Leistungen für Bausparer und Altersvorsorge sowie

eine zielorientierte Leistungsprämie. Besonders achten wir auch darauf, dass es im Gehaltsgefüge keine geschlechterspezifischen Unterschiede gibt. Fairness zeigt sich auch in einer einheitlichen tariflichen Bezahlung. Noch bis 2020 hatten die Mitarbeiter:innen bei *das Stadtwerk.Mobilität* mit dem ETV und dem TV-N zwei unterschiedliche Tarifverträge. Schließlich gelang es, das

gesamte Fahrpersonal in den TV-N Tarif zu überführen. Die Vereinheitlichung des Tarifs bedeutete für die übergeleiteten Mitarbeiter:innen unter anderem einen höheren Urlaubsanspruch, eine bessere Bezahlung bei Zeitzuschlägen sowie eine niedrigere wöchentliche Arbeitszeit.

## So investieren wir in motivierte Mitarbeiter:innen

Weiterbildung	Vereinbarkeit Beruf & Familie	Betriebliche Gesundheitsförderung		(Tarifliche) Zusatzleistungen
Inhouseseminare	Home-Office	Gesundheitstag	Zuschuss Bildschirmbrille	Sonderzuwendung
Externe Seminare	Kinderbetreuungs-zuschuss	Betriebssportgruppen	Bade-/Saunakarte	Erfolgsbeteiligung
Coachings für Führungskräfte	Flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten	Seminare	Massagen	Arbeitgeberfinanzierte betr. Altersvorsorge
Weiterbildungs-förderung z. B. Meister, Techniker, Wirtschaftsfachwirt		Gripeschutzimpfung		Altersteilzeitmodell
				Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge





# Corporate **Governance**

Wir verpflichten uns zu korrektem,  
pflichtgemäßem und gesetzes-  
konformem Verhalten.

## Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet für uns, grundsätzlich eine verantwortungsvolle und transparente Haltung einzunehmen. Als kommunales Unternehmen bewegen wir uns in einem regulierten Umfeld und unterliegen einer besonderen Rechenschaftspflicht. Nicht zuletzt deshalb entspricht ein pflichtgemäßes und gesetzeskonformes Verhalten unserem grundsätzlichen Selbstverständnis, das die dauerhafte Teilnahme am Wirtschaftsleben ermöglicht. Eine nachhaltige Unternehmensführung ist bei der *Stadtwerk.Regensburg* fest verankert und Teil unserer Unternehmenskultur. Wir legen Wert auf klare Verantwortlichkeiten und Kontrollmechanismen. Dafür haben wir einen innerbetrieblichen Ordnungsrahmen geschaffen, der uns

als Handlungsorientierung dient. Denn wir sind davon überzeugt, dass verantwortungsvolles und transparentes Handeln das Vertrauen von Kunden, Mitarbeiter:innen und der Öffentlichkeit stärkt und damit zum langfristigen Unternehmenserfolg beiträgt.

Im Unternehmensverbund ist die Stabsstelle „Governance, Risiko und Compliance (GRC)“ für die Erarbeitung und Einhaltung des rechtlichen Ordnungsrahmens zuständig. Sie arbeitet weitestgehend als unabhängige und selbstständige Einheit und handelt direkt im Auftrag der Geschäftsleitung. Die Stabsstelle übernimmt objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und

Geschäftsprozesse zu optimieren. Sie bewertet systematisch Führungs- und Überwachungsprozesse und hilft dabei, diese weiterzuentwickeln. Außerdem unterstützt sie die Geschäftsleitung bei der Optimierung der technischen Prozesse und Minimierung der Risiken im Kontext der Betriebssicherheit. So sollen Transparenz geschaffen und Personen-, Vermögens- und Reputationsschäden vermieden werden. Der Schwerpunkt unserer Anstrengungen liegt somit im präventiven Handeln, damit Verstöße erst gar nicht eintreten. Wichtige Instrumente sind dabei unser Verhaltenskodex, den wir 2019 offiziell eingeführt haben, unsere Antikorruptionsrichtlinie, die 2020 folgten, sowie unsere Konzernsteuer-Richtlinie.





## Verhaltenskodex

Mit unserem Verhaltenskodex haben wir unseren Verhaltensmaßstab bei allen unternehmerischen Aktivitäten festgelegt. Ein ethisch einwandfreies und rechtlich korrektes Verhalten entspricht unserem Grundverständnis. Die Reputation von *das Stadtwerk.Regensburg* wird im Wesentlichen durch die Verhaltensweisen jedes/r einzelnen Mitarbeitenden bestimmt. Daher ist unser Verhaltensmaßstab verbindlich

für alle Mitarbeiter:innen sowie die Organe unseres Unternehmens. Wir stellen hohe Ansprüche an uns selbst. Die Einhaltung dieses Verhaltensmaßstabes soll dabei unterstützen, unsere Strategie erfolgreich weiterzuvollziehen. Zusätzlich zu den gesetzlichen Vorschriften (Legalitätspflicht) ist auch die Einhaltung des „Anerkannten Standes von Wissenschaft und Praxis“ zwingend notwendig. Weiterhin

kommt insbesondere der Einhaltung der Regelungen aus Arbeitsverträgen, Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Satzungen, Geschäftsordnungen und internen Anweisungen eine entscheidende Rolle zu. Der Verhaltenskodex wird darüber hinaus durch weitere detaillierte betriebliche Regelungen ergänzt, die ebenfalls unseren Prinzipien entsprechen.

## Konzernsteuerrichtlinie

Als kommunales Unternehmen ist uns die transparente und rechtskonforme Zusammenarbeit mit Behörden ein besonderes Anliegen. Daher regelt eine Richtlinie die pflichtgemäße und kooperative Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden und öffentlichen Institutionen.

## Spenden und Sponsoring

Wir sind davon überzeugt, dass ein dauerhaft erfolgreiches Wirtschaften auf den Rückhalt angewiesen ist, den das Unternehmen bei seinen Kunden genießt. Zur Erzeugung und zur Verfestigung sozialer Akzeptanz in der Gesellschaft erbringen wir Spenden- und Sponsoringleistungen.

Wir verstehen unsere Sponsoring-Aktivitäten als Bekenntnis zur Region. Sämtliche Sponsorings haben zum Ziel, einerseits die Bindung der Kunden an unser Unternehmen zu stärken, andererseits sollen sie unsere Verbundenheit zur Region zum Ausdruck bringen. Auch beim Umgang mit Spenden und Sponsorings handeln wir stets nach den Grundsätzen der Transparenz und Wirtschaftlichkeit.

Dabei ist es uns besonders wichtig, dass Spenden- und Sponsoringleistungen stets in einem angemessenen Verhältnis zu den finanziellen Verhältnissen des Unternehmens stehen und transparent gestaltet sind. Persönliche Präferenz darf bei der Entscheidung über die Vergabe von Leistungen keine Rolle spielen.



## Antikorruptionsrichtlinie

Gesetzeskonformes Verhalten sehen wir als selbstverständlich an. Es hat für uns als städtisches Unternehmen starke Relevanz. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg eine Regelung zum Umgang mit Belohnungen und Geschenken für Beschäftigte und Organmitglieder

von *das Stadtwerk.Regensburg* beschlossen. Diese Regelung dient einem unparteiischen und uneigennütigen Verhalten. Damit soll von vornherein der Anschein vermieden werden, dass ein Handeln unserer Beschäftigten und Organmitglieder durch Belohnungen, Vergünstigungen oder Geschenken

beeinflussbar ist. Diese Regelung zur Annahme von Belohnungen und Geschenken soll für noch mehr Transparenz und klare, einheitliche Verhältnisse sowohl für Mitarbeiter:innen, Vorgesetzte als auch für die Öffentlichkeit sorgen.

## Neues Hinweisgebersystem im Unternehmensverbund

Verantwortung und Transparenz sind seit langem wichtige Bestandteile unserer Unternehmenswerte. Ehrlichkeit und Integrität gehören für uns selbstverständlich dazu. Wenn wir Gesetze verletzen und gegen Regeln verstoßen, steht dies im Widerspruch zu unseren Werten als kommunales Unternehmen.

Deshalb haben wir im November 2022 für unsere Mitarbeiter:innen ein anonymes Hinweisgebersystem eingeführt, um Regelverstößen gezielt nachzugehen. Mitarbeiter:innen können hier Hinweise auf Straftaten, sonstige Rechtsverstöße oder Verstöße gegen interne Regelungen und Verhaltenskodizes innerhalb

der Gesellschaften oder im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen äußern. Die Daten der Mitarbeiter:innen werden nicht weitergegeben, bleiben vollständig geschützt und können nicht zurückverfolgt werden.

**IMPRESSUM:**

das Stadtwerk.Regensburg GmbH, Greflingerstraße 26, 93055 Regensburg, [das-stadtwerk-regensburg.de](http://das-stadtwerk-regensburg.de), T 0941 601-0, [info@dasstadtwerk.de](mailto:info@dasstadtwerk.de), Redaktion: Martin Gottschalk (verantwortlich), Béla Szabó, Nikolaus Sackersdorff, Melanie Thumann-Ibl in Zusammenarbeit mit creativconcept, Prüfeninger Str. 35, 93049 Regensburg, [creativconcept.de](http://creativconcept.de).

**Fotos:** S. 1: Simon Gehr; S. 2: dero2084-adobestock.com; S. 4: Bilddokumentation Stadt Regensburg; S. 5: Patrick Reinig; S. 6: Simon Gehr; S. 7: Hanno Meier; S. 9: Hanno Meier; S. 10: HGEsch Photography; S. 13: Simon Gehr; S. 14: Hanno Meier, Patrick Reinig, Hanno Meier; S. 15: Hanno Meier; S. 16: Simon Gehr, Hanno Meier; S. 17: Simon Gehr; S. 18: Simon Gehr; S. 20: Simon Gehr; S. 21: Hanno Meier; S. 22: Simon Gehr; S. 23: Hanno Meier, Simon Gehr, Tino Lex; S. 24: Tino Lex; S. 25: Hanno Meier; S. 26: Hanno Meier, Simon Gehr; S. 27: Simon Gehr; S. 28: Rawpixel.com-adobestock.com; S. 30: Hanno Meier; S. 31: Tino Lex, Hanno Meier; S. 32: aFotostock-adobestock.com; S. 34: Hanno Meier; S. 36: Shane Rounce-unsplash.com; S. 38: Tino Lex; S. 39: tm studios visuelle medien GmbH, JenkoAtaman-adobestock.com; S. 40: Rymden-adobestock.com; S. 41: VK Studio-adobestock.com; S. 42: insta\_photos-adobestock.com; S. 43: mangostock-adobestock.com.

**Druck:** Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Weidener Straße 2, 93057 Regensburg.

**Der Umwelt zuliebe**

Im Interesse eines schonenden Umgangs mit den Ressourcen wurde dieser Nachhaltigkeitsbericht nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen produziert. Um den Verbrauch von Rohstoffen einzuschränken, halten wir die Auflage so gering wie möglich. Wir gleichen alle durch den Druck verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Finanzierung von Klimaschutzprojekten im Gold Standard aus. Projekt für dieses Produkt: Erhaltung und Wiederaufforstung des Kibale Nationalparks in Uganda. Es schützt die Biodiversität des tropischen Waldes und sichert 260 Arbeitsplätze.

